

4/SN-335/ME

## AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

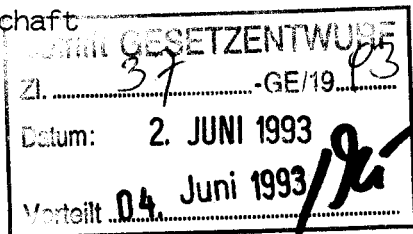
PrsG-592.00

Bregenz, am 26.5.1993

An das  
Bundesministerium für  
Land- und Forstwirtschaft  
Stubenring 1  
1012 Wien

Auskünfte:  
Dr. O. Müller

Te1.(05574)511  
Durchwahl: 2066



Betrifft: Qualitätsklassengesetz, Änderung, Begutachtung, Stellungnahme  
Bezug: Schreiben vom 26.4.1993, Zl. 19.201/01-IA9/93

Gegen den Entwurf einer Änderung des Qualitätsklassengesetzes wird kein Einwand erhoben.

Es wird jedoch angeregt, in § 25a Abs. 3 des Entwurfs das Ausmaß der behördlichen Überprüfung der Tätigkeit der Klassifizierungsdienste an den Probenplan nach dem Lebensmittelgesetz anzugleichen. Die stichprobenweise Überprüfung der Klassifizierungsdienste wird nämlich in der Praxis von den Inlandkontrollorganen (Lebensmittelaufsichtsorganen) bei den Bezirkshauptmannschaften wahrgenommen werden.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Herbert Sausgruber, Landesstatthalter

- a) Allen  
Vorarlberger National- und Bundesräten
- b) An das  
Präsidium des Nationalrates  
  
1017 W i e n  
(22-fach)  
im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67
- c) Herrn Bundesminister für  
Föderalismus und Verwaltungsreform  
Jürgen Weiss  
Minoritenplatz 3  
1014 W i e n
- d) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst  
  
1010 W i e n
- e) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
z.H. d. Herrn Landesamtsdirektors
- f) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung  
  
1014 W i e n
- g) An das  
Institut für Föderalismusforschung  
  
6020 I n n s b r u c k

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

Dr. B r a n d t n e r

F.d.R.d.A.

